

SC Untergrombach triumphiert in Brombach

Pflichtsieg im Dreiländereck

Bruchsal-Untergrombach (bin). Die Tabelle gebe derzeit schon ein „komisches Bild“ ab, meint Heiko Schleicher. „Aber das sehen wir natürlich sehr gern“, versichert der Vorsitzende des SC Untergrombach. Der Schach-Zweitligist aus dem Bruchsaler Stadtteil liegt nach zwei Spieltagen und zwei Siegen auf dem zweiten Platz.

„Die erste Runde war eine Sensation, jetzt haben wir einen Pflichtsieg eingefahren“, sagt Schleicher, nachdem die SCU-Auswahl zum Saisonauftakt überraschend mit 5,0:3,0 gegen die zweite Garnitur der OSG Baden-Baden gewonnen hat und nun am vergangenen Sonntag mit dem selben Ergebnis auch bei Aufsteiger SC Brombach die Oberhand behielt. „Das sollte

für den Klassenverbleib eigentlich fast schon die halbe Miete sein“, betont der Clubchef.

An Brett eins setzte sich der kroatische Großmeister Davor Rogic gegen Ioannis Georgiadis durch, zudem verließen Dejan Bojkov (gegen Dorian Jaeggi), Christian Mayer (gegen Gregor Haag) und Bernd Schneider (gegen Volker Stolle) jeweils als Sieger den Tisch. Wichte Remis spielten im Dreiländereck für den SCU noch Oleg Spirin (gegen Matthias Rufenacht) sowie Hans-Joachim Vatter (gegen Narc Schwierskott) ein. Im ersten Heimkampf der Saison am 13. Dezember (11 Uhr) in der Aula der Joß-Fritz-Schule gegen den SK Landau wollen die Untergrombacher ihren dritten Saisonsieg holen.